



Vernunft und Leidenschaft

Ein Bach-Konzert mit Gesprächsauftritt in der ehemaligen Lichtwarkschule



Änlässlich des 10. Todestages ihres Namensgebers lud die Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung am 9. November in die Schule des ehemaligen Lichtwarkschülers, unsere heutige Heinrich-Hertz-Schule, ein.

Der Einladung unter dem Titel „Vernunft und Leidenschaft – Ein Bach-Konzert mit Gesprächsauftritt in der ehemaligen Lichtwarkschule“ waren viele Gäste gefolgt, um sich an den ehemaligen Bundeskanzler zu erinnern.

Selbst in extremen Krisensituativen setzte Helmut Schmidt sich nach langen Tagen im Bundeskanzleramt spätnachts noch an sein Klavier:

Musik diente ihm zur „Recreation des Gemüths“, wie es sein Lieblingskomponist Johann Sebastian Bach ausgedrückt hatte. Auszüge aus dessen Werk spielte unser Organist in Residence, Paul Fasang, deshalb auf der historischen Hans-Henny-

Jahnn-Orgel der Schule. Im Auftaktgespräch zwischen Peer Steinbrück, Bundesfinanzminister a.D. und Kuratoriumsvorsitzender der BKHS, und Schüler*innen der Heinrich-Hertz-Schule gab es differenzierte, ernsthafte und manchmal launige Antworten auf Fragen: Was hat uns Schmidt heute noch zu sagen? Können wir – zehn Jahre, nachdem er verstorben ist – womöglich sogar von seinem Politikverständnis und seinem entschlossenen Eintreten für die Demokratie lernen? Und das in einer Zeit, in der das Vertrauen in Politik geschwunden ist, die Errungenschaft des Rechtsstaats weltweit ausgehöhlt werden und sich die Medienwelt – verglichen mit Schmidts Regierungszeit – fundamental gewandelt hat?

Susanne Hilbig-Rehder/BKHS

NEWS 2025

HELMUT SCHMIDT

NEWS



<https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/panorama3/Panorama-3,sendung1549306.html>

Panorama 3 - Verloren im Digitalen

Etwa jeder vierte Jugendliche zeigt Experten zufolge Anzeichen einer Smartphone- und Social Media-Sucht. Vieles spricht dafür, dass sich das Problem mit der rasanten Verbreitung von KI weiter verschärfen wird. In der „Panorama 3“-Dokumentation „Verloren im Digitalen: Jugendliche zwischen Social Media und KI“ vom 8. Juli 2025 begeben sich die Journalistinnen Simona Dürnberg, Mareike Fuchs und Sinje Stadtlich auf Spurensuche. Sie treffen eine 20-jährige Influencerin, die zu ChatGPT eine geradezu partnerschaftliche Beziehung aufgebaut hat und sich vom Bot den

Tag strukturieren lässt, sie sprechen mit Wissenschaftlerinnen und Bildungspolitikern. Sie besuchen eine Schule in Dänemark, wo nach Jahren der kompletten Digitalisierung des öffentlichen Lebens nun die Notbremse gezogen wird: Der nördliche Nachbar Deutschlands verbietet ab dem nächsten Schuljahr Smartphones an Schulen bis zur 10. Klasse, um wieder mehr Ruhe, Gemeinschaft und Konzentration beim Lernen zu schaffen. Auch mit dem HHS-Medienprofil gab es einen Drehtag – im Film zu sehen sind Interviews zu eigenen Digital-sucht-Erfahrungen und Einblicke in

den Informatikunterricht, in dem ChatGPT beim Halluzinieren ertappt wird. Die Panorama 3-Dokumentation (weiterhin in der ARD-Mediathek verfügbar) plädiert dafür, den Umgang mit digitalen Medien zu verändern und klarere Regeln für Aufwachsende zu schaffen.

Ralf Brandhorst

